

# Erlenbach

**Verfahrensvermerke**

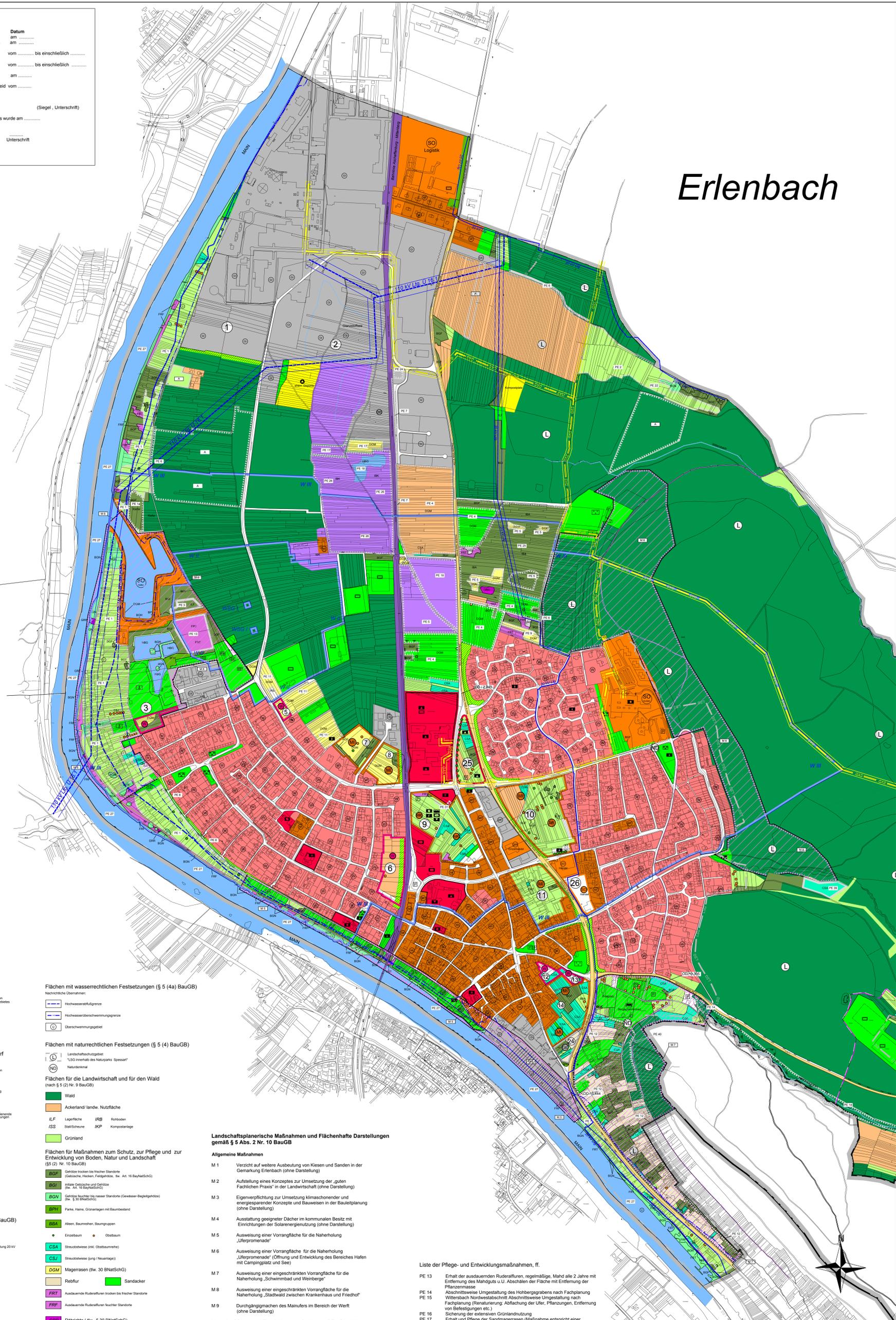
Verfahrensschritt Datum  
Aufstellungsbeschluss (§ 2 Abs. 1 BauGB) am .....  
Öffentliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses am .....  
Frühzeitige Beteiligung und Offenlegung (§§ 3 (1) und 4 (1) BauGB) vom ..... bis einschließlich .....  
Offenlegung und 1. Ob Beteiligung (§§ 3 (2) und 4 (2) BauGB) vom ..... bis einschließlich .....  
Feststellungsbeschluss am .....

Das Landratsamt hat den Flächennutzungsplan mit Bescheid vom ..... gemäß § 6 BauGB genehmigt. AZ: .....

(Siegel, Unterschrift)

Die Erteilung der Genehmigung des Flächennutzungsplans wurde am ..... gemäß § 6 Abs. 5 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Datum Siegel Unterschrift



**LEGENDE**

Die Abgrenzung der Darstellungen von Bauflächen ist auf 1:000 m<sup>2</sup> festgelegt.

— Grenze des Geltungsbereiches  
— Gemeindefreie Gebiet  
— Gemarkungsgrenze

**Bauflächen und Baugebiete** (§ 5 (2) Nr. 1 BauGB in VöbG, der BauNVO)

W Wohngebiet  
M Mischgebiet  
D Dorfgebiet  
I Industriegebiet  
G Gewerbegebiet  
S Sondergebiet

W Wohngebiet  
M Mischgebiet  
D Dorfgebiet  
I Industriegebiet  
G Gewerbegebiet  
S Sondergebiet

Bei den unter der Abgrenzung legenden Bestand handelt es sich jeweils um Darstellungen aus der Bestandsaufnahme zum Landratsamt und nicht um geordnete Flächennutzungen.

**Flächen und Einrichtungen für den Gemeinbedarf** (§ 5 (2) Nr. 2 BauGB)

Gemeinbedarfsflächen  
Zweckbestimmung:  
Sportliche Zwecke dienende Gebäude und Einrichtungen  
Feuerwehr  
Kirche, kirchliche Gebäude und Einrichtungen  
Kindertagesstätten

Gemeinbedarfsflächen  
Zweckbestimmung:  
Öffentliche Verwaltung  
Schule  
kulturelle Zwecke dienende Gebäude und Einrichtungen

**Flächen für den überörtlichen Verkehr** und für die örtlichen Hauptverkehrswege (§ 5 (2) Nr. 3 BauGB)

Staatstraße  
Ort, Straßen und Plätze  
Ruhender Verkehr  
Bahnanlagen

**Flächen für Versorgungsanlagen** (§ 5 (2) Nr. 4 BauGB)

Nachrichtliche Übernahme der Versorgungsträger:  
Hochspannungseleitung 110 kV  
Hochspannungseleitung 20 kV  
Ferngasleitung  
Kommunikationsleitung

**Grünflächen** (§ 5 (2) Nr. 5 BauGB)

Grünflächen  
Zweckbestimmung:  
Spielplatz  
Park  
Friedhof  
Parkanlage  
Camping

**Flächen für Vorkerhalten zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen i. S. d. Bundes-Immissionsschutzgesetzes** (§ 5 (2) Nr. 6 BauGB)

Immissionsschutzflächen

**Wasserflächen und Flächen für die Wasserwirtschaft, den Hochwasserschutz und die Regelung des Wasserabflusses** (§ 5 (2) Nr. 7 BauGB)

Wasserflächen

**Trinkwasserschutzgebiete** (§ 5 (4) BauGB)

Zone I  
Zone II

**Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen** (nach § 4 (2) Nr. 8 BauGB)

Spektrozone

**Flächen mit wasserrechtlichen Festsetzungen** (§ 5 (4a) BauGB)

Nachrichtliche Übernahmen:  
Hochwasserabflugsfläche  
Hochwasserbereichsgrenze  
Überschweemungsgebiet

**Flächen mit naturrechtlichen Festsetzungen** (§ 5 (4) BauGB)

Landwuchsschutzgebiet  
"S" innerhalb des Naturraums "Spessart"  
Naturdenkmal

**Flächen für die Landwirtschaft und für den Wald** (nach § 5 (2) Nr. 9 BauGB)

Wald  
Ackerland/landw. Nutzfläche

ILF Lagerfläche IRB Rotboden  
ISS Staatsweide IKP Kompostlage  
Grünland

**Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft** (§ 5 (2) Nr. 10 BauGB)

BGF Gehölze trocken bis frischer Standorte  
BGH Gehölze hoch bis mäßig frischer Standorte  
BGN Gehölze frischer bis nasser Standorte  
BPH Parks, Heide, Grünanlagen mit Baumbestand  
ABA Auen, Bäumeihen, Baumgruppen  
CSA Streuobstwälder (inkl. Obstbaumreihe)  
CSJ Streuobstwälder (jung / Neuanlage)  
DMG Magerrasen (Bw. 30 BNatSchG)  
Rbflur Rebflur  
FRF Ausdehnende Ruderalflächen frischer Standorte  
FRP Ausdehnende Ruderalflächen trockener Standorte  
GRP Röhrichte (Bw. 30 BNatSchG)

**Wasserflächen:**  
HTG Tech., Timpel, Art. 16 BayNatSchG  
HGG Bagger- und Abgrabungsgewässer  
FAG Fließgewässer  
EGW episodisch wasserführende Fließgewässer  
PAG Pflege- und Entwicklungsmaßnahme  
ODD Allgemeine Entwicklungsmaßnahme  
Entwicklungsmaßnahme mit Zuordnung (§ 2a) BauGB

**Flächen für die Gewinnung von Bodenschätzen** (nach § 4 (2) Nr. 8 BauGB)

Spektrozone

**Landschaftsplanerische Maßnahmen und Flächenhafte Darstellungen gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB**

**Allgemeine Maßnahmen**

M 1 Verzicht auf weitere Ausbeutung von Kies und Sanden in der Gemarkung Erlenbach (ohne Darstellung)

M 2 Aufstellung eines Konzeptes zur Umsetzung der „guten Fachlichen Praxis“ in der Landwirtschaft (ohne Darstellung)

M 3 Eigenverantwortung zur Umsetzung klimaschonender und energiesparender Konzepte und Bauweisen in der Bauleitplanung (ohne Darstellung)

M 4 Ausstattung geeigneter Dächer im kommunalen Besitz mit Einrichtungen der Solarenergienutzung (ohne Darstellung)

M 5 Ausweisung einer Vorrangfläche für die Naherholung „Uferpromenade“

M 6 Ausweisung einer Vorrangfläche für die Naherholung „Uferpromenade“ (Öffnung und Entwicklung des Bereiches Hafen mit Campingplatz und See)

M 7 Ausweisung einer eingeschränkten Vorrangfläche für die Naherholung „Schwimmbad und Weinberge“

M 8 Ausweisung einer eingeschränkten Vorrangfläche für die Naherholung „Stadtwald zwischen Krankenhaus und Friedhof“

M 9 Durchgängigmachen des Mainufers im Bereich der Werft (ohne Darstellung)

**Liste der Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen (PE) (Blatt West)**

PE 1 Erhalt der Mainwiesen, Förderung einer extensiven Wiesbewirtschaftung, Mahd mit Mähroboter, keine Viehhaltung durch Koppelhaltung in den Mainwiesen, Verbot der Beweidung am Mainufer innerhalb der Ufergehölze, Röhrichtzonen und Uferhochstaudenfluren

PE 2 Erhalt und Pflege der Grünlandbestände

PE 3 Rückführung der Lagerfläche als potentieller Sandliebensraum

PE 4 Beibehaltung und Sicherung der bisherigen Nutzung als extensiv genutzter Sandacker (Roggenanbau als Wintergetreide)

PE 5 Sonstige Sandmagerrasen: Erhalt und Pflege diverser Einzelflächen im Bereich der Bergauflosgeländes

PE 6 Entfernung von Gebüsch und Gehölzansammlungen entlang der trocken-sandigen Wälder

PE 7 Entfernung von Gebüsch und Gehölzansammlungen entlang der sandigen Wegänder und Ruderalflächen

PE 8 Jährliche (Herbst-) Mahd der Sandböschung zwischen Siedlung und Main am Mainbogen

PE 9 Erhalt der mageren Grünflächen durch regelmäßige, jährliche Mahd mit Einführung des Mähroboters

PE 10 Erhalt der Sandmagerrasen nördlich Erlenbach, Durchführung von Entwicklungsmaßnahmen und Entfernung von Baumansammlungen

PE 11 Erhaltung eines Nutzungs- und Pflegekonzeptes, Einhaltung der NT-Auflagen (Nahhabhalt, Tierstark) zum Schutz von Kleinstrukturen (Flora und Fauna in Hecken, Gehölzinseln etc.), keine Aufzucht von Brandstiftern und Verhinderung weiterer Verbuchungen

PE 12

**Liste der Pflege- und Entwicklungsmaßnahmen, ff.**

PE 13 Erhalt der ausgedehnten Ruderalflächen, regelmäßige Mahd alle 2 Jahre mit Entfernung des Mähroboters u.U. Abschalen der Fläche mit Entfernung der Pflanzenmasse

PE 14 Abschnittsweise Umgestaltung des Höhenrücken nach Fachplanung

PE 15 Wittersbach Nordwestabschnitt: Abschnittsweise Umgestaltung nach Fachplanung (Renaturierung, Abflachung der Ufer, Pflanzungen, Entfernung von Befestigungen etc.)

PE 16 Sicherung der extensiven Grünlandnutzung

PE 17 Erhalt und Pflege der Sandmagerrasen (Maßnahme entspricht einer rechtlichen Bindung aus dem Bebauungsplan „Industriepark Erlenbach“)

PE 18 Entwicklungskonzept zur Bergauflosgeländes: „Spill“-See einschließlich Kiesgrube

PE 22 Rückführung der verwaldeten Bereiche in eine Weise mit Erhalt der natürlichen Gehölze entlang des Grabens, Ausweitung und Laufverlängerung des vorhandenen Grabens, Abflachung der Grabenränder, Erstellung eines Pflegekonzeptes

PE 25 Optimierung der Abbaustellen im Alt-Kleinstein als Sekundärlebensräume typischer Auenarten und unverzichtbare Trittsteine im Biotopverbund, vorrangige Zuordnung der Folgenutzung „Biotopentwicklung“ für alle bestehenden und geplanten Abbaustellen, naturschutzrechtliche Sicherung, Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen

PE 26 Optimierung der Abbaustellen als Sekundärlebensräume typischer Auenarten und unverzichtbare Trittsteine im Biotopverbund, vorrangige Zuordnung der Folgenutzung „Biotopentwicklung“ für alle bestehenden und geplanten Abbaustellen, naturschutzrechtliche Sicherung, Erstellung von Pflege- und Entwicklungsplänen

PE 27 Umbau der Manufaktur in Zusammenarbeit mit dem Wasser- und Schifffahrtsamt

PE 31 Anlage einer Hecke eines Gehölzes (festgesetzte Ausgleichfläche für die Feuerwehr, inw. Bestand)

PE 39 Streuobstwälder „Nasend“, Regelmäßige Mahd der Streuobstwälder, drohende Verbrüchung

PE 40 Pavillionswiesen, Regelmäßige Mahd der artenreichen Wiesen, drohende Verbrüchung

**Stadt Erlenbach a. Main**

**Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan**

Datum: 18.10.2018 Maßstab: 1 : 5.000

**Teilplan West**  
Verfahrensnummer siehe Teilplan Ost

Bearbeitet durch:  
Diplomingenieur  
Norbert Bischoff und Max Heß  
Breiter Weg 133 • 35440 Linden  
Tel.: 06453 / 774854  
Mailto: info@bischoff-hess.de

**Bischoff & Heß**  
Landschaftsarchitektur und Projektplanung